



WOCHENRÜCKBLICK



ZDF ist Selbstbedienungsladen eines Hofnarren!



Der ZDF-Komiker Jan Böhmermann erhält nach Recherchen der „Welt am Sonntag“ in diesem Jahr 651.000 plus Mehrwertsteuer vom ZDF. Im kommenden Jahr soll dieser Betrag noch um 31.000 Euro steigen. Das Gehalt von Böhmermann wäre damit etwa doppelt so hoch, wie das des ZDF-Intendanten oder des Bundeskanzlers. Hinzukommen wohl noch Zahlungen an Böhmermanns Unternehmen.

Dazu erklärt der stellvertretende Bundessprecher der AfD, Stephan Brandner:

„Der Böhmermann-Deal zeigt, wie verkommen die Strukturen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk sind. Wenn ein Komiker, der mit Falschbehauptungen und Beleidigungen in seinen Sendungen bereits großen Schaden angerichtet hat, fast doppelt so viel kassiert wie der zuständige Intendant, läuft etwas falsch. Das Ausmaß, in dem hier Gelder der Gebührenzahler mutmaßlich veruntreut werden, ist ein medienpolitischer Skandal. ARD und ZDF sind in der Pflicht, ihr Ausgabegebaren transparent zu machen. Der öffentlich-rechtliche Rundfunk darf nicht länger ein Selbstbedienungsladen für einen politischen Clown sein, einen Hofnarren und Vollstreckungsgehilfen des links-grünen Establishments.“



Pressemitteilungen

Angriff auf Bundessprecher Chrupalla offenbart Charakterlosigkeit von Medien und Regierungspolitikern

Zu den Äußerungen des bayerischen Innenministers Herrmann, des Thüringer Ministerpräsidenten Ramelow und dem Umgang der Medien mit dem Anschlag auf Tino Chrupalla äußert sich der stellvertretende AfD-Bundessprecher Stephan Brandner wie folgt:

„Anlässlich einer Wahlkampfveranstaltung in Ingolstadt erlitt unser Bundessprecher Tino Chrupalla durch äußere Einflüsse eine Körperverletzung, deren Folgen bislang nicht abschließend eingeschätzt werden können. Er wurde von bislang Unbekannten mittels einer Nadel, über die möglicherweise toxische Stoffe transportiert wurden, angegriffen und verletzt. Nach den mir vorliegenden Informationen kann ich zum derzeitigen Stand ein versuchtes Tötungsdelikt nicht ausschließen. Und wäre dies und die Tatsache, dass ihn die bayerische Polizei nicht schützen konnte, nicht schon schlimm genug und ein Skandal erster Güte, kommen vom zuständigen bayerischen Innenminister Herrmann, aber auch vom Thüringer Ministerpräsidenten Ramelow pietät- und charakterlose Äußerungen. Ein im Wahlkampf stehender Innenminister, der offenbar klammheimliche Freude über ein Attentat an einem politischen Konkurrenten empfindet und dessen Partei als 'infam und hinterfotzig' bezeichnet, hört sich an wie der Propagandist einer faktischen Einparteiengesellschaft. Und ein Ministerpräsident, der seit Jahren ohne Mehrheit regiert und auf mehr als zweifelhaftem Wege ins Amt kam, suhlt sich im Antifasprech und spottet über die "Opferrolle" des Verletzten. Da wundert es nicht, dass auch, vor allem in den öffentlich-rechtlichen Medien, Håme und Spott dominieren, statt sich an Fakten zu halten und zu hinterfragen, in welchem erbårmlichen politischen Zustand sich unsere Gesellschaft befindet. Die Regierenden und ihre Helfer in der sogenannten Zivilgesellschaft versuchen, flankiert von nahezu sämtlichen Medien, die AfD und ihre Repräsentanten physisch und psychisch anzugreifen und zu vernichten. Das ist schåbig und einer freiheitlichen Gesellschaft zutiefst unw¼rdig.“



Aktuelle Videos

Wir wollen die Namen wissen

Pressekonferenz zur Organklage der
AfD-Bundestagsfraktion



#Brandnerunterwegs beim Höhlenfest in
Gera

SPD: Hass und Hetze ohne Argumente



Wir wollen keinen Ökosozialismus
Wahlkampf in Bayern



Einheit!?
5 Fragen - 5 Antworten

Kommende Termine

AfD

Bereit für mehr!

November

1

19:00 Uhr

**Gasthaus Reißberg 04
Theodor-Körner-Straße 11
Greiz**



Carolin Bachmann,
direkt gewählte
Bundestagsabgeordnete im WK 161

Stephan Brandner,
direkt gewählter Bundestagsabgeordneter WK 194,
stellv. Bundesvorsitzender

AfD
Kreisverband
Landkreis Greiz



AfD

Infostand in Altenburg

November

4

Vormittag

Markt, Altenburg



Stephan Brandner,
direkt gewählter Bundestagsabgeordneter WK 194,
stellv. Bundesvorsitzender



AfD

Erosion des Rechtsstaats und innere Sicherheit

November

21

19:00 Uhr

**Gaststätte Grüner Baum
Märien 5
Zeulenroda-Triebes**



Ringo Mühlmann,
Mitglied des Thüringer Landtags

Stephan Brandner,
direkt gewählter Bundestagsabgeordneter WK 194,
stellv. Bundesvorsitzender

AfD
Kreisverband
Landkreis Greiz



AfD
FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Neues aus dem Bundestag

November

23

19:00 Uhr

Orangerie in Meuselwitz



Martin Reichardt
Landesvorsitzender Sachsen-Anhalt

Stephan Brandner,
direkt gewählter Bundestagsabgeordneter WK 194,
stellv. Bundesvorsitzender



4

Kommende Sprechstunden

Sprechstunde

November

22

Wahlkreisbüro
Gera

Anmeldung unter
kontakt@brandner-im-bundestag.de

AfD

Sprechstunde

November

21

Wahlkreisbüro
Zeulenroda

Anmeldung unter
stephan.brandner.ma11@bundestag.de

AfD

Sprechstunde

November

23

Wahlkreisbüro
Altenburg

Anmeldung unter
stephan.brandner.ma71@bundestag.de

AfD

Sprechstunde

Dezember

8

Wahlkreisbüro
Altenburg

Anmeldung unter
stephan.brandner.ma71@bundestag.de

AfD



STEPHAN
BRANDNER

5

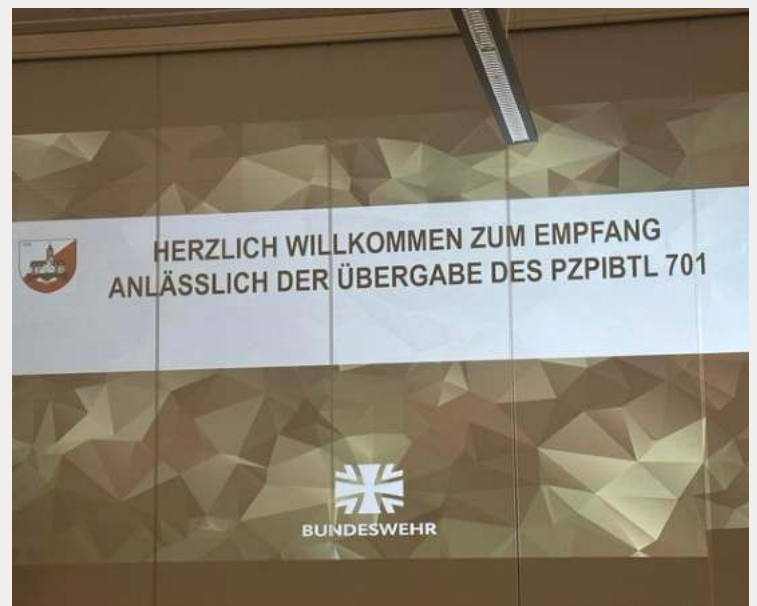
Wahlkampf in Bayern am 2./3.10.



Wahlkampf in Bayern am 3.10.



Kommandoübergabe Bundeswehr Gera 4.10.



**STEPHAN
BRANDNER**

Höhlerfest Gera 6.10.



STEPHAN BRANDNER

Wahlnacht in München 8.10.



**STEPHAN
BRANDNER**

BRANDNERHONIG exklusiv in unseren Büros

Exklusiv in unseren Büros*:



Feinster BRANDNER HONIG

AfD Stephan Brandner

**nur so lange der Vorrat reicht*

Nachschub ist da!

Die neue KLARTEXT kommt!

AfD
Stephan Brandner -
Ihr direkt gewählter Bundestagsabgeordneter
im Wahlkreis 194 (Gera, Greiz, Altenburger Land)

KLARTEXT

aus dem Bundestag



Deutschland wieder fit machen!

Die Politik der Ampelregierung hat in den letzten beiden Jahren einen enormen Schaden angerichtet. Nach vielen Jahren destruktiven Wirkens von Merkel und deren Koalition CDU und SPD kam es noch schlimmer als befürchtet. Nicht nur, dass das Vertrauen in die Politik immer mehr sinkt, auch leiden viele Bürger dieses Landes konkret unter dieser Big Brother und Ideologietriebenen Politik.

Wir und die AfD steht fest: die ihre Ampelpolitik muss beendet und umgekehrt werden. Die AfD wird nicht nur das Wahlgesetz abschaffen, sondern jeder helfen, wie er es für richtig hält, sondern auch das sogenannte Selbstbestimmungsrecht der Bürger, mit dem es eine freie Geschlechterwahl geben soll. Mit uns wird es kein Verbot geben und die deutsche Staatsbürgerschaft wird nicht weiter rückt. Mit unserem 10-Punkte-Programm für eine AfD-geliebte Bundesregierung werden wir klargestellt, worauf Sie sich mit uns einstellen können. Wir wollen und werden

- 1. **Deindustrialisierung Deutschlands stoppen, die Steuerlast senken**, die verlorene
- 2. **Grünpolitik beenden** und unseren **Sozialstaat retten**. Wir wissen: **Bildung ist**
- 3. **kauf** und nur durch eine vernünftige Bildungspolitik wird es möglich sein, Deutschland
- 4. **vor dem Kopf auf die Füße zu stellen**. Auch in der **Außenpolitik** werden wir neue
- 5. **etwas setzen**. **Deutsche Interessen** stehen ganz vorne und eine **gestärkte**
- 6. **Landeswehr** ist der Garant einer souveränen Nation. Wir müssen darüber hinaus die
- 7. **milienpolitik** auf ein gesundes Fundament stellen, **Familienarbeit belohnen** und die
- 8. **sundheitliche Eigenverantwortung fördern**. Auch die **Entpolitisierung der Justiz**, die
- 9. **Wirkung der Demokratie** durch die Sicherstellung der **Gewaltenteilung** sowie die
- 10. **förderung der direkt-demokratischen Teilhabe** durch Einführung von Volksentscheiden

es für mich entscheidende Punkte, die es auf Bundesbene umzusetzen gilt. Sie sehen - gibt viel zu tun. Aber fest steht auch: Deutschland ist nicht verloren! **Wir als AfD sind** mit der Verantwortung zu übernehmen, um Wohlstand, Freiheit und Demokratie herzustellen. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen und lassen Sie uns gemeinsam einleben in ein prosperierendes Land, wie wir es uns alle wünschen.

1/ Euer Stephan Brandner



www.stephan-brandner.de

Lesen und weitergeben!

Oktober 2023
7. Jahrgang, Ausgabe 20, 10/2023

SPD will sich Wahlvolk aus dem Ausland holen!

Bundesinnenministerin Faeser, Spitzenkandidatin der SPD Hessen plant, das Kommunalwahlrecht auf Ausländer auszuweiten. Wählen solle zukünftig offenbar jeder können, der sich eine Weile in Deutschland aufhält. Es überrascht wenig, dass ausgerechnet die SPD die Wahlen für Flüchtlinge öffnen will - schließlich können kaum noch Bürger auf die Idee, das Kreuz am Wahltag bei dieser Partei zu machen. Dieser verzweifelte Versuch, Wahlstimmen aus dem Ausland zu rekrutieren, lässt erkennen, welcher Plan hinter der massenhaften Aufnahme von Ausländern steckt. Die SPD will sich ihr Wahlvolk einkaufen, auf Kosten unseres Sozialstaats plappert und für den eigenen Machtbehalt platziert. Das werden wir zu verhindern wissen. Wohl weil ein großer Aufschrei durch die Republik ging, demeritiert die SPD mittlerweile ihr Vorhaben. Schuld sei nur ein Kopierfehler. Wer's glaubt...



Wir wollen die Namen wissen!

Die AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag reicht eine Organklage gegen die Bundesregierung ein. Grund ist die verweigerte Herausgabe der Namen öffentlich-rechtlicher Journalisten, die teils sechsstellige Summen von der Bundesregierung für Moderationen und ähnliche Leistungen erhalten haben. Insgesamt haben deutsche Bundesbehörden seit 2019 mehr als 14 Millionen Euro an Journalisten gezahlt. Allein zwischen von AfD, FDP und Deutschlandradio erhalten 875.000 Euro.

Für mich als Justiziar der AfD-Fraktion stellt fest: Transparenz ist das Gebot der Stunde. Die Bürger dieses Landes haben ein Recht darauf, zu erfahren, welcher bekannte oder weniger bekannte öffentlich-rechtliche Journalist attraktive Nebenverdienste durch die Bundesregierung erhält. Wer kennt nicht das Sprichwort: 'Was Brot ich sei', des Lied ich sing.



Zur Pressekonferenz



STEPHAN BRANDNER

10

Wir stehen an Ihrer Seite

Wahlkreisbüro Gera

Rudolf-Diener-Straße 21
07545 Gera

Tel.: 03 65 - 20 42 41 30

Fax: 03 65 - 22 69 12 50

E-Post: kontakt@

brandner-im-

bundestag.de

**Geöffnet: Di bis Do: 10-17
Uhr**

Wahlkreisbüro Gößnitz

Zwickauer Straße 11

04639 Gößnitz

Tel.: 03 44 93 - 25 95 13

E-Post: goessnitz@

brandner-im-

bundestag.de

**Geöffnet: Do und Fr: 10-
17 Uhr**

Wahlkreisbüro Altenburg

Kesselgasse 25

04600 Altenburg

Tel.: 03 44 93 - 25 95 13

E-Post: altenburg@

brandner-im-

bundestag.de

**Geöffnet: Mo und Mi: 10-
17 Uhr**



Wahlkreisbüro

Zeulenroda

Schleizer Straße 8

07937 Zeulenroda-Triebes

Tel.: 03 66 28 - 96 35 02

E-Post: zeulenroda@

brandner-im-

bundestag.de

Geöffnet: Do: 10-17 Uhr

Wahlkreisbüro

Sömmerda

Weißenseer Straße 8

99610 Sömmerda

Tel.: 0 36 34 - 69 22 888

E-Post: soemmerda@

brandner-im-

bundestag.de

Geöffnet: Mo: 10-17 Uhr

Wahlkreisbüro Apolda

Ritterstraße 4

99510 Apolda

Tel.: 0 36 44 - 83 20 468

E-Post: apolda@

brandner-im-

bundestag.de

Nach Vereinbarung

Besuchen Sie mich auch im Netz



www.facebook.com/stBrandner



www.twitter.com/stbrandner



www.instagram.com/stephanbrandner



www.youtube.com/c/stephanbrandnermdb



t.me/StephanBrandnerMdB



www.tiktok.com/@brandner_afd

Stellen Sie Ihre Fragen bei Abgeordnetenwatch

Möchten Sie mich finanziell unterstützen?

Kreisverband Jena-Gera-SHK

Sparkasse Jena Saale-Holzland

IBAN: DE42 8305 3030 0018 0346 75

BIC: HELADEF1JEN

Verwendungszweck: Stephan Brandner

Sie haben Fragen
an mich?

Schnell über
www.abgeordnetenwatch.de
stellen und auch andere davon
profitieren lassen!

www.stephan-brandner.de

Alternative
in Deutschland



Stephan Brandner
Platz der Republik 1
11011 Berlin



STEPHAN
BRANDNER

11